

# Fällanden



St. Katharina von Siena, Fällanden-Pfaffhausen-Benglen,  
Sunnetalstrasse 4, 8117 Fällanden, Tel. 044 825 26 00, [www.kath-dfs.ch](http://www.kath-dfs.ch)

Pfarrer: Luis Varandas  
Sekretariat: Corinne Kaelin  
Geöffnet: Mo/Di/Do/Fr 8.30–11.00 Uhr

E-Mail: [luis.varandas@kath-dfs.ch](mailto:luis.varandas@kath-dfs.ch)  
E-Mail: [corinne.kaelin@kath-dfs.ch](mailto:corinne.kaelin@kath-dfs.ch)  
Do 14.00–17.00 Uhr

## Gottesdienste

### Donnerstag, 5. April

17.00 Wortgottesfeier, Z. Cavigelli

### Sonntag, 8. April

10.00 Eucharistiefeier, L. Varandas

### Donnerstag, 12. April

17.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 14. April

10.00 Fiire mit de Chliine

15.00 Gottesdienst Vietnamesen-Mission

### Sonntag, 15. April

10.00 Wortgottesfeier, M. Geiler

### Donnerstag, 19. April

17.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 19. April

19.45 Meditatives Singen

## REGELMÄSSIG

### Dienstags

10.45 Wortgottesfeier Alterszentrum  
Sunnetal

### Mittwochs

20.00 Chorprobe

### Meditationen

Mi 9.00 bis 10.00 Uhr, Fr 19.15 bis 20.00 Uhr,  
So 8.30 bis 9.30 Uhr

## HALLELUJA

In der Kirche verhalten wir uns meist ruhig und zurückhaltend, um nicht andere zu stören. Das war nicht immer so. Schon die Psalmen laden zu Begeisterungstürmen ein: «Ihr Völker alle, klatscht in die Hände; jauchzt Gott zu mit lautem Jubel» (Ps 47,1).

Aus den frühen Zeiten der Kirche wird uns berichtet, wie die Gläubigen im Gottesdienst spontan laut rufen und singen. Dabei spielt ein Wort eine wichtige Rolle: «Halleluja!» Zusammen mit den Psalmen übernahmen die Christen diesen hebräischen Gebetsruf unübersetzt aus dem jüdischen Gottesdienst.

Aufgrund seiner Lautgestalt ist das «Halleluja» musikalisch zum Jubelruf prädestiniert. Auf dem doppelten Konsonanten «L» schwingt sich der Gesang empor. Die Wiederholung des Konsonanten erinnert an das zufriedene Lallen eines Kleinkindes. Nach einem Zwischenhalt auf dem Vokal «U» gibt das «J» einen neuen Impuls und mündet in ein lang gezogenes «A». Auf diesem Schlussvokal macht sich der Gesang bisweilen selbstständig und wird zu einem wortlosen Jubilieren.

Das Wort «Halleluja» bedeutet: «Preiset Ja(hwe)». Es ist der Gesang der Befreiten: «Als der Herr das Los der Gefangenschaft Zions wendete, da waren wir alle wie Träumende. Da war unser Mund voll Lachen und unsere Zunge voll Jubel» (Ps 126,1–2).

Aus dem Buch: *Im Namen ... Amen, Liturgie in Stichworten, herausgegeben von Gunda Brüske und Josef-Anton Willa, Paulusverlag.*

## Agenda

### Montag, 9. April

19.30 Sakraler Tanzkreis

### Donnerstag, 12. April

14.00 Jassgruppe

# Schwerzenbach



Pfarrzentrum St. Gabriel im Haus zum Wiesenthal, Dorfstrasse 9a,  
8603 Schwerzenbach, Tel. 043 355 57 62, [www.kath-dfs.ch](http://www.kath-dfs.ch)

Seelsorger: Diakon Michael Geiler  
E-Mail: [michael.geiler@kath-dfs.ch](mailto:michael.geiler@kath-dfs.ch)  
Hauswartin/Sakristanin: L. Kqira 076 481 81 07

Sekretariat: Marlis Holzreuter  
E-Mail: [pfarreistgabriel@kath-dfs.ch](mailto:pfarreistgabriel@kath-dfs.ch)  
Öffnungszeiten: Di/Do 8.30–12.00 Uhr u. 13.30–15.30 Uhr

## Gottesdienste

### Samstag, 7. April

18.00 Einschreibegottesdienst für  
Firmanten, im Saal, mit  
L. Varandas und M. Geiler

### Dienstag, 10. April

10.00 Eucharistiefeier

### Freitag, 13. April

10.00 Andacht Im Vieri

### Samstag, 14. April

18.00 Wortgottesfeier mit M. Geiler

### Dienstag, 17. April

10.00 Eucharistiefeier

### Freitag, 13. April

10.00 Andacht Im Vieri

20.00 Ökum. Taizé-Gebet in der Kapelle

### Samstag, 14. April

19.30 Konzert Männerchor Schwerzenbach, im Saal

### Montag, 16. April

14.00/15.45 HGU Gruppe B/Gruppe A

### Donnerstag, 19. April

9.00 Café International

14.00 Ökum. Seniorenkafi im Ref. Pfarrhaussaal, für Abholdienst bis 10.00 Uhr in unserem Sekretariat melden

15.45–17.15 Untiblock 2. Klasse

## RÜCKBLICK CAMP 9./10. MÄRZ

Die Kinder der 5. Klasse durften ein spezielles Wochenende verbringen. Wir haben gemeinsam gekocht (Spaghetti-Plausch), abgewaschen und aufgeräumt, auch das hat Spass gemacht!

Danach bastelten wir fleissig «Bücherwürmer» als Lesezeichen für den Suppen-Zmittag, welcher am darauffolgenden Samstag stattfand. Ebenso gestalteten wir ein grosses Plakat für diesen Anlass.



Darauf haben wir zusammen den Film «Vorstadtkrokodile» angeschaut, welcher den Zusammenhalt einer Gruppe thematisierte und uns später zum Gedankenaustausch anregte. Vor dem Schlafen begaben wir uns auf einen kurzen, eindrücklichen Nachtspaziergang. Unser Nachtlager richteten wir uns auf dem Boden des Untizimmers ein. Zum Dessert nach dem gemeinsamen Zmorge durften wir leckere Apfel-Muffins verspeisen, die eine Mutter extra für uns gebacken hatte – herzlichen Dank! Beim Suppenzmittag verkauften wir unsere originellen Lesezeichen, welche grossen Anklang fanden. Wir haben für die Fastenopfer-Aktion Fr. 114.– eingenommen.

Florian, Loic, Jil, Sophie, Gabriele und die Katechetin Gemma Cisternino

PS: An dieser Stelle möchte ich den Kindern ein grosses Lob aussprechen, denn sie haben überall mit viel Humor und gegenseitiger Hilfsbereitschaft mitgemacht.

## Agenda

### Montag, 9. April

14.00/15.45 HGU Gruppe B/Gruppe A

### Mittwoch, 11. April

13.30–16.00 Untiblock 3. Klasse

18.00 Bastelabend für die Eltern 3. Kl.